

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 48

Artikel: Lachpillen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-499988>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lieber Punching-Ball!

Auf einer Ferienreise kam ich in der Bodenseegegend an einem schönen Schild vorbei:

Das Betreten dieses Grundstückes ist für Unberechtigte bei einer Buße bis Fr. 20.- verboten. Anzeiger erhalten die Hälfte.

Der Gemeinderat

Vielelleicht hat einer Deiner Leser Interesse an einem kleinen Nebenverdienst?

Mit den besten Grüßen

Herbert

Lieber Herbert!

Selbst wenn dieses Grundstück vielleicht früher von lästigen Picknickern und ihren Abfällen übersät war, ist die Art Ansporn zur Angeberei von seiten einer helvetischen Gemeinde höchst widerlich. Was wetten wir – im besagten Ge-

meinderat sitzen verschiedene Männer als Väter, die ihren Kindern nicht genug einbläuen können, wie häßlich es sei, Respektpersonen über die Missetaten von Mitschülern zu unterrichten! Wie wünschte man da doch die Wiedereinführung der Prügelstrafe herbei! Der Text könn-

te dann nämlich viel vernünftiger gestaltet werden: Das Betreten des Grundstückes ist für Unbefugte bei einer Buße von 20 Stockschlägen verboten. Anzeiger erhalten die Hälfte ...

Mit herzlichem Gruß

Punching-Ball

Lachpillen

Zwei Freunde besichtigen den Zoo und stehen vor dem Löwenkäfig. Der Löwe reißt sein Maul auf und brüllt. «Komm, gehen wir», sagt der eine, «ich kann amerikanische Filme nicht leiden!»

Die guten Freundinnen sprechen über die kürzliche Verlobung der einen. «Dein Bräutigam ist aber reichlich alt!» bemerkt die andere. «Ich weiß», lächelt die Braut, «er hätte viel besser zu dir gepaßt!»

Die Dame mit dem nigelnagelneuen Auto bleibt mitten auf dem Zebrastreifen stehen. Nach einer Weile kommt der Verkehrspolizist und sagt: «Würden Sie, bitte, so freundlich sein und beide Türen öffnen, damit die Fußgänger durchgehen können.»

«Herr Schulze», rät der Hausarzt, «Sie sind erschöpft. Sie sollten, genau wie Ihre Frau, nach Tisch eine Stunde schlafen!» – «Nein», wehrt Schulze entschieden ab, «die einzige ruhige Stunde im Tag will ich nicht auch noch verschlafen.» TR

